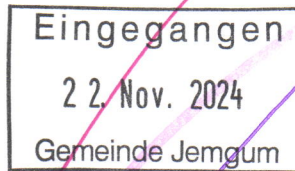


Alfred Voß, Jansumer Weg 1, 26844 Pogum

Gemeinde Jemgum
z.Hd. des Bürgermeisters
Hofstraße 2
26844 Jemgum



Sehr geehrter Herr Bürgermeister Heikens,

nach bereits mehrfachen Hinweisen der Anlieger des Jansumer Weges in den vergangenen Jahren möchte ich Sie aus aktuellem Anlass nochmals auf den schlechten Zustand des Straßenabschnitts zwischen Torumer Weg und Jansumer Weg bis zum Beginn der Teerstraße des Hohen Weges hinweisen. Dieser Teilabschnitt von etwa 50 m wurde leider nicht bei dem Ausbau des Torumer Weges mitberücksichtigt, obwohl sich dieser Abschnitt bereits zu diesem Zeitpunkt in einem schlechten Zustand befand.

Ursache der nunmehr stärker werdenden Versackungen sind die sporadisch immer wiederkehrenden hohen Belastungen durch zu schwere LKW's und andere Baufahrzeuge die diesen Zugang zum Hohen Weg nach Ditzum wählen, da sie über ihr Navigationssystem fehlgeleitet werden oder die Belastungsgrenze der Ditzumer Brücke über das Sieltief eher respektieren. Dabei kann aber dieser Straßenabschnitt mit der lediglich in Sand verlegten Pflasterung diese Anforderungen nicht standhalten.

Im vergangenen Jahr wurde zum Beispiel ein niederländisches Fahrzeug (40-Tonner) fehlgeleitet, und in Jahren davor fuhren auch Schwerlast mit Kippmulde (Dumper) die für die Rheider Deich- und Sielacht tätig waren über diesen Teilabschnitt. Ebenso derzeit auch schwerere Fahrzeuge die am Amprion-Projekt beteiligt sind.

Durch die unglückliche Umbenennung der Straßennamen vor längerer Zeit gibt es immer wieder Schwierigkeiten, da viele Navigationssysteme noch immer den Hohen Weg in Pogum anzeigen, was übrigens auch öfter zu Fehlzustellungen der Post führt.

Ich möchte Sie daher bitten den Bau- und Wegeausschuss zu involvieren und eine zeitnahe Lösung mit den betroffenen Firmen zu suchen, um den immer schlechter werdenden Wegeabschnitt mit einem entsprechenden Unterbau (Straßenbauvlies, Schlacke) wieder herzustellen, bevor ortsfremde tiefliegende Pkw's sich ihre Ölwanne aufschlagen und eine für die Gemeinde kostspielige Ölverschmutzung verursachen.

Darüber hinaus ist der sich anschließende Jansumer Weg zwar noch in einem relativ guten Zustand, obwohl auch hier an einigen Stellen leichte Vertiefungen auftreten, die gelegentlich mal ausgebessert werden müssten um die Straße langfristig zu erhalten, zumal Müllfahrzeuge und LKW's von Baustoffhändlern und andere größere Lieferfahrzeuge auf Dauer diese anfänglichen Schäden noch vergrößern. Ferner sollten die Oberflächenentwässerungen nach langer Zeit mal wieder gespült werden, um Stauwasseransammlungen zu unterbinden.

Mit freundlichen Grüßen


Alfred Voß